

## **Braunkohle spaltet Linkspartei**

Fürstenwalde. Innerhalb der Linkspartei wächst der Protest gegen die geplante Braunkohlepolitik in einer »rot-roten« Landesregierung. Vor den abschließenden Koalitionsverhandlungen mit der SPD zu Beginn der Woche verlangte der Linke-Kreisverband Oder-Spree am Sonntag eine klare Absage an eine unterirdische Verpressung von Kohlendioxid. »Für unsere Glaubwürdigkeit muß eine konsequentere Position gegen die CO<sub>2</sub>-Verpressung in den Koalitionsvertrag«, sagte der Kreisvorsitzende und Landtagsabgeordnete Peer Jürgens. Die Linke hatte sich im Wahlkampf für einen Ausstieg aus der Braunkohle bis 2040 und gegen die CO<sub>2</sub>-Verpressung ausgesprochen. Bei ihren Verhandlungen verständigten sich SPD und Linke jedoch darauf, das nicht im Koalitionsvertrag festzuschreiben. (ddp/jW)  
<https://www.jungewelt.de/artikel/133631.braunkohle-spaltet-linkspartei.html>